

Objekte - Collage - Zeichnung

VERSPIELTE WELTEN, VERSPIELTE WELT?

Eberhard Wagner
Bertram Kraft
Hanna Miller
Zora Recker

KUNSTTAGE **34** DREIEICH

Do. 22.10. - 08.11.2026



VERSPIELTE WELTEN, VERSPIELTE WELT?

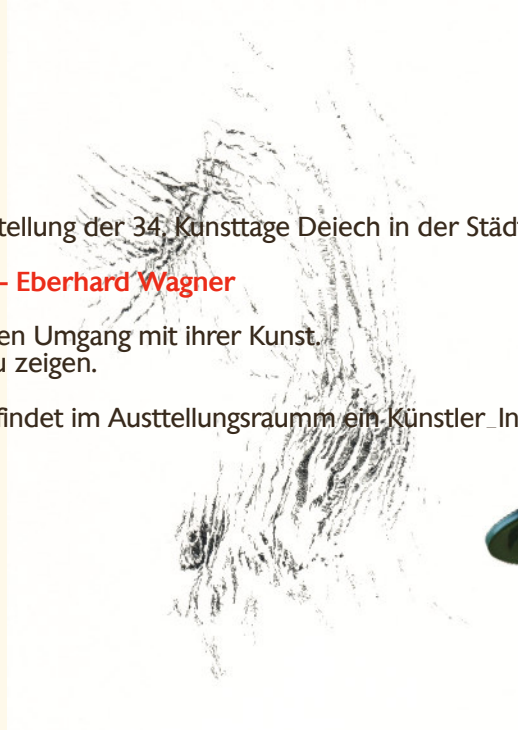
Objekte - Collage - Zeichnung

Vier Künstler_Innen bespielen die Herbstausstellung der 34. Kunsttage Dreieich in der Städtischen Galerie.

Bertram Kraft - Hanna Miller - Zora Recker - Eberhard Wagner

Die vier Künstler_innen leben den spielerischen Umgang mit ihrer Kunst.
Spielerisch den Widerspruch zu sehen und zu zeigen.

Am Sonntag den 8. November um 15.00 Uhr findet im Ausstellungsraum ein Künstler_Innen Gespräch statt.



Die Kunsttage Dreieich sind eine Zusammenarbeit der KunstiniziativaDreieich und der Bürgerhäuser Dreieich.
Schirmherr Martin Burlon, Bürgermeister der Stadt Dreieich

bertram kraft



bertram kraft befasst sich in einem teilbereich seiner künstlerischen arbeit mit fotografischem bildmaterial wie es uns tagtäglich in massenmedialen print erzeugnissen (magazinen, flyer, zeitungen etc.) jeglicher art begegnet. er versucht der bilderflut eine neue form jenseits der meist lauten und aufdringlichen narration zu verleihen. Er navigiert durch die flut der fotografischen bilder in dem er eine subjektive auswahl trifft und diese solange fragmentiert bis eine für ihn akzeptables einzelbild entsteht. die so präparierten bilder werden zu einem neuen relativ abstrakten bild montiert. (mit stecknadeln auf styropor ähnlich der präparation von gaesammelten toten insekten) wobei es zu einer erneuten reduktion durch überlagerung während der montage kommt. die dem fotografischem abbild üblicherweise innewohnenden narrativen momente treten weitgehend in den hintergrund, vor allem bei der rezeption aus grösserer distanz. sie sind jedoch bei näherer betrachtung im detail teilweise noch vorhanden.

grundsätzlich wendet kraft oben beschriebenes prinzip der montage auch auf andere bereiche seiner künstlerischen arbeit an. (z.b. leuchten, kleinformel, dreidimensionale objekte aus alltagsgegenständen, boden und wand installationen. evtl. noch ausführlicher?)

bird.k@web.de



Hanna Miller

Sammeln, Finden, Erfinden...

Aus Reproduktionen aller Art, eigenen Zeichnungen und Schriftstücken aus Zeitungen - die auseinander geschnitten und neu zusammengesetzt werden - entstehen skurile Collagen und plastische Miniaturgebilde die in dieser Ausstellung gezeigt werden. Hanna Miller, geb. 1968 in Frankfurt am Main, lebt und arbeitet in Frankfurt am Main.

2004 Abschluss Magister an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt am Main in Kunst- und Kulturwissenschaften.

1993 Gastsemester bei Klaus Staudt an der HFG in Offenbach

Seit 1996 Radierwerkstatt bei Walter Hanusch

1992-1996 Abendschule Städel

Seit 1986 Ausstellungen in Frankfurt und Umgebung

hanna-miller@gmx.de



Zora Recker



Die Beschäftigung mit Landschaft, Natur und Umwelt steht für mich im Mittelpunkt meiner künstlerischen Arbeit. Seit einigen Jahren gilt meine Aufmerksamkeit den Auswirkungen des menschengemachten Klimawandels, speziell den Veränderungen der Berge, den Gletschern und ihrem Verschwinden. In der Auseinandersetzung begegnen mir Themen wie Veränderung und Bewegung, Verlust und Erinnerung, Konstanz und Festhalten. Mit Linie und Schraffur; Raum und Struktur suche ich eine behutsame Annäherung und schaffe symbolhafte Erinnerungsbilder.

Meine Arbeiten entstehen im Spannungsfeld von spontanem Ausdruck subjektiven Natur-Erlebens, detailliertem Studium und wirklichkeitsnaher Darstellung hin zum prozessorientierten Arbeiten, bei dem sich die künstlerische Aussage im gestalterischen Tun entfaltet. Aus der Druckgrafik kommend arbeite ich bevorzugt in Serien. Das einzelne Bild bleibt nicht begrenzt und absolut für sich. Seine Wirkung entfaltet sich im Zusammenspiel mit anderen Arbeiten. Im Zwischenraum der Bilder entsteht ein Klang, eine Bewegung, ein Gespräch.

Eberhard Wagner

Nach einem Jahrzehnt mit vorwiegender Tafelmalerei, bin ich zum dadaistischen Experiment zurück gekehrt. Da haben mich Tableaus,

mit Spielzeug kombiniert, stets fasziniert. Die kleinen Combine - Paintings haben entweder durch entdecktes Spiel - Zeug eine Idee zugrunde, oder eine Idee sucht sich ihr Material.

Geboren 1957 in Frankfurt am Main.

Kunststudium 1983 - 1990 an den Akademien in Münster und Düsseldorf.

1989

Meisterschüler bei

Professor Alfonso Hüppi.

1990

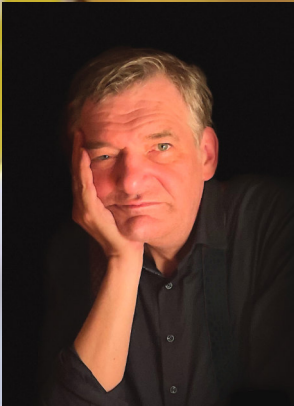
Villa Romana Preis / Florenz

1999 - 2023

Dozent bei der Frankfurter Malakademie

Seit 1988 Ausstellungen und Ausstellungsbeiträge im In - und Ausland

eberhardwagner@gmx.net





KUNSTTAGE **34** DREIEICH

Do. 22.10. - 08.11.2026

Vernissage Do 22.10.2026 – 19.00 Uhr

Begrüßung Martin Burlon, Bürgermeister der Stadt Dreieich
und Esther Bott, Kunstinitiative Dreieich

Zu Gast

Schau-Spiel Intervention Katja Hergenbahn

Künstlergespräch So 01.11.2026 - 15.00 Uhr

Eine Zusammenarbeit der Kunstinitiative Dreieich und der Bürgerhäuser Dreieich
Schirmherr Martin Burlon, Bürgermeister der Stadt Dreieich

Städtische Galerie Fichtestraße 50a 63303 Dreieich
Geöffnet Sa + So 14-18 Uhr und nach VB - Eintritt frei

www.kunsttage-dreieich.de - www.buergerhaeuser-dreieich.de

